



06. November 2009

Zur 20. Stadtbezirksratssitzung am 11. November 2009 wird

- angefragt
- ein Beschluss beantragt über eine Entscheidung nach § 55 c Abs. 1 NGO
- ein Beschluss beantragt über einen Vorschlag nach § 55 c Abs. 5 NGO
- ein Beschluss beantragt über eine Anregung (als Bitte oder Empfehlung zu verstehen) nach § 55 c Abs. 5 NGO
- ein Beschluss beantragt über die Erhebung von Bedenken nach § 55 c Abs. 5 NGO

DRINGLICHKEITSANTRAG

Gegenstand: Keine Kürzung für OGS Bebelhof

Der Stadtbezirksrat spricht sich entschieden gegen die Kürzung der städtischen Zuschüsse für den Nachmittagsbetrieb an der Offenen Ganztagsgrundschule Bebelhof aus.

Begründung

Am 06. November 2009 berichtet die Braunschweiger Zeitung: „Mehrheit für die Ganztagschule sicher – CDU und FDP wollen Antrag aus Rühme auch mittragen“. Kern des Antrags der CDU-FDP-Gruppe vom 03. November 2009 ist jedoch tatsächlich, dass die Personalkosten an den bereits eingerichteten neun offenen Ganztagsgrundschulen gekürzt werden sollen, um „auch für die GS Rühme die Aufnahme des Ganztagsbetriebes zum Schuljahr 2010/2011 zu ermöglichen“ (Drs. 1384/09).

Die SPD-Bezirksratsfraktion begrüßt, dass auch in Rühme eine OGS eingerichtet werden soll. Die SPD-Ratsfraktion unterstützt dementsprechend – wie bekannt – massiv den Antrag der Grundschule Rühme auf Umwandlung in eine OGS zum Schuljahr 2010/2011 auf der Grundlage des Rahmenkonzepts OGS (Beschluss des Rates der Stadt Braunschweig vom 02. Mai 2007, Drs. 11148/07).

Antrag 2009-11-11 Keine Kürzung für OGS Bebelhof DRINGLICH.doc

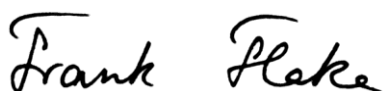
Die Grundschule Bebelhof hat auf der Grundlage dieses Rahmenkonzepts einen Kooperationsvertrag mit der Stadt Braunschweig und der Arbeiterwohlfahrt, Bezirksverband Braunschweig abgeschlossen, der auch die Förderung durch die Stadt Braunschweig regelt. Zum Schuljahr 2009/2010 ist diese Förderung bereits einmal – im Einvernehmen mit allen Beteiligten – gesenkt worden, um die zugesagte Ausweitung von zwei auf vier Gruppen an der OGS Bebelhof ohne anderweitige Einschränkungen zu ermöglichen.

Nach Auskunft der Verwaltung bedeutet die von der CDU-FDP-Gruppe beantragte „Umschichtung“ eine weitere Kürzung der städtischen Zuschüsse um sechs Prozent.

Die OGS Bebelhof genießt, was die Konditionen des Nachmittagsbetriebs angeht, Vertrauensschutz auf der Basis des Ratsbeschlusses vom 02. Mai 2007 und des Vertrags mit der Stadt Braunschweig (s.o.). Eine Kürzung der Mittel im laufenden Betrieb widerspräche dem Grundsatz von Treu und Glauben. Die Entscheidung der Grundschule Bebelhof, OGS zu werden, ist faktisch irreversibel. Ein Vorgehen im Sinne des CDU-FDP-Antrags hätte zur Folge, dass die OGS Bebelhof, ebenso wie acht weitere offene Ganztagsgrundschulen in Braunschweig, den Nachmittagsbetrieb mit einem 6 Prozent geringeren Zuschuss durch die Stadt fortführen und das Angebot entsprechend einschränken müsste. Eine solche Entwicklung hätte im Übrigen eine fatale Wirkung auf andere Braunschweiger Grundschulen, die in Erwägung ziehen, OGS zu werden...

Die OGS Bebelhof erbringt unter den bestehenden Konditionen beachtliche Leistungen. 80 Kinder (entsprechend vier Gruppen) nehmen verbindlich am Nachmittagsangebot im Rahmen der städtischen Förderung teil. Darüber hinaus ermöglicht es die OGS Bebelhof weiteren ca. 50 Kindern, an Arbeitsgemeinschaften im Rahmen des Nachmittagsangebots teilzunehmen – wenn auch (aufgrund der begrenzten Mittel) nicht im Rahmen der verbindlichen Betreuung, nicht in den Schulferien, nur an einzelnen Tagen der Woche und ohne Teilnahme an der Mittagsverpflegung. Die Kinder erhalten am Nachmittag vielfältige Förderangebote (z.B. Musik, Kunst, Sport). Diese Arbeit der OGS stellt inzwischen ein unverzichtbares Angebot für die Grundschul Kinder in diesem Stadtteil mit unstreitig besonderem Förderbedarf dar.

Solange das Land Niedersachsen nicht seiner Verpflichtung nach § 112 Abs. 1 NSchG nachkommt und die Personalkosten für das weitere pädagogische und das Betreuungspersonal an den offenen Ganztagsgrundschulen übernimmt, ist die Stadt Braunschweig gut beraten, die Nachmittagsangebote an den offenen Ganztagsgrundschulen in Braunschweig auf Grundlage des Rahmenkonzepts OGS (s.o.) weiter zu fördern und nicht einseitig Kürzungen vorzunehmen. Besonders in den sozial benachteiligten Stadtteilen sind die pädagogischen Angebote am Nachmittag zwingend erforderlich.



Antrag 2009-11-11 Keine Kürzung für OGS Bebelhof DRINGLICH.doc

SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat 132
Viewegs Garten - Bebelhof
Gerstäckerstraße 22
38102 Braunschweig
Telefon 05 31/7 53 47

Die Mitglieder der Fraktion
Frank Flake (Vorsitzender) –
Ilona Kaula (stv. Bezirksbürgermeisterin) –
Helmut Henkel – Jutta Krüger – Tanja Teichert